



Transkript Deutsch für “Das Verb kommen mit Vorsilben“

Hallo, hier ist Christine von Mindmap your German, und hier ist mein neues Video für dich. Heute geht es um ein Vokabelvideo, aber eigentlich ist es auch ein klitzekleines Grammatikthema. Es geht nämlich um das Verb "kommen" mit verschiedenen Vorsilben.

Du weißt, dass diese Vorsilben bei trennbaren und bei untrennbaren Verben stehen können, und wir gucken uns jetzt die einzelnen Verben einmal an und entscheiden, welches sind trennbar, welche nicht. Die Unterscheidung von trennbar und untrennbar kannst du auf vier verschiedene Arten herleiten oder erkennen: Erstens: die Betonung. Zweitens: die Bildung der Ich-Form und dann hörst du, ob es sich gut anhört oder nicht. Drittens: Du lernst einfach die Liste auswendig. Und viertens: Du verlässt dich auf dein Sprachgefühl.

So, verlassen auf das Sprachgefühl... Okay, wenn du viel Sprachgefühl hast, wenn du viel mit der deutschen Sprache zu tun hast, wirst du sicherlich bei manchen Verben sagen "Ja, das ist trennbar, das ist nicht trennbar." Listen auswendig lernen - Okay, kann man machen, muss man aber nicht.

Es gibt nämlich zwei viel bessere Möglichkeiten. Die eine Möglichkeit ist, einfach die Vorsilbe zu lernen beziehungsweise zu erkennen, ob die Vorsilbe ein komplettes Wort ist oder nicht. Wenn sie nämlich ein komplettes Wort ist, ist sie trennbar. Wenn sie kein komplettes Wort ist, ist sie nicht trennbar. Du siehst es hier bei diesen Verben: ankommen, herkommen, mitkommen, entkommen und verkommen. Du siehst "an", "her" und "mit" sind komplette Wörter, "ent" und "ver" beispielsweise nicht. Das heißt, die ersten drei "ankommen", "herkommen", "mitkommen" sind trennbar, die beiden "entkommen" und "verkommen" nicht. Du kannst aber auch über die Betonung gehen. Ich habe gesagt: ankommen, herkommen, mitkommen. Wenn die Vorsilbe betont ist, sind sie trennbar, "entkommen", "verkommen", wenn die Vorsilbe nicht betont ist, sind sie nicht trennbar. Und die nächste Möglichkeit ist: Du bildest die Ich-Form und hörst sie dir an und entscheidest: Klingt es gut oder klingt es nicht gut. Also, ich komme an. Ich komme her. ich komme mit. Kein Problem. Ich ankomme, ich herkomme, ich mitkomme klingt mit ein bisschen Sprachgefühl ein bisschen seltsam, aber: ich komme ent, und ich komme ver klingt ganz ganz komisch, weil ent und ver keine ganzen Wörter sind, und nur Silben können nicht abgetrennt werden. Also, ich entkomme oder ich verkomme oder etwas verkommt. Ich verkomme ja nicht. Vielleicht hilft das alles ein bisschen weiter.

Wir kommen zu den Bedeutungen. Wir fangen an mit "ankommen". Dann haben wir "herkommen", "mitkommen", "entkommen", "verkommen", "auskommen", "aufkommen", "bekommen" und "vorkommen". Ich habe sie absichtlich so deutlich betont, damit du erkennst, trennbar oder nicht.

Was bedeutet "ankommen"? Ankommen sagst du zum Beispiel, wenn du zu einem Ziel kommst, wenn du etwas erreichst, also, an einem bestimmten Ort. Zum Beispiel: Ich komme am Bahnhof an, um 14 Uhr, weil nämlich um 14 Uhr 10 mein Zug am Bahnhof ankommt. Also, ankommen, erreichen eines Ortes. Ankommen sagt man aber auch wenn etwas besonders gut funktioniert und Anklang findet und es den Leuten gefällt. Zum Beispiel gehe ich zu einem Konzert, und alle Besucher dieses Konzertes sagen: "Oh, die Musik ist ganz toll!" Dann findet diese Musik Anklang, welche auch immer es ist, also die Musik kommt gut an. Wenn die Musik, naja, so halbe halbe, nicht so schön ist, dann kommt die Musik eben nicht gut an. Oder ich habe eine Freundin in Italien, die macht ein wahnsinnig gutes Tiramisù, und dieses Tiramisù kommt natürlich bei allen Leuten gut an, logisch, auch bei mir. Wenn ich hinfahre, bekomme ich immer Tiramisù. Das ist sehr toll.

Herkommen. Herkommen ist immer aus der Entfernung zu mir, also, zum Sprecher. Ich komme zu einem bestimmten Ort. Also, ich sage zum Beispiel, wenn ich einen Hund habe, der wegläuft, sage ich zu diesem Hund "Komm her!" Also, komm her zu mir. Und herkommen nimmt man auch im Sinne von entstammen. Wenn ich jemanden frage "Wo kommst du her?" dann sagt er "Ich komme aus Berlin. Ich komme aus Spanien. Ich komme aus den USA" Also, herkommen heißt: Woher stammst du, woher hast du deinen Ursprung? Also, wo ist dein Geburtsort? Wo wohnst du?

Mitkommen hat zwei Bedeutungen grundsätzlich. Also, die Verben haben auch noch andere Bedeutungen. Ich habe jetzt die wichtigsten herausgepickt. Mitkommen bedeutet jemanden begleiten. Also, ich möchte ins Kino gehen, aber nicht alleine. Also frage ich dich: Möchtest du mit mir ins Kino kommen? Möchtest du mitkommen? Also, möchtest du mich begleiten?

Oder die andere Möglichkeit ist, ich erkläre dir etwas Hochkompliziertes aus der deutschen Grammatik, und ich frage dich, ob du es verstehst. Also frage ich entweder "Verstehst du es?" oder "Kommst du noch mit?" Das bedeutet ziemlich das Gleiche. Mitkommen ist relativ umgangssprachlich in dem Zusammenhang.

Entkommen. Entkommen, auf dem "kommen" betont bedeutet fliehen, zum Beispiel: Der Dieb ist nach seinem Einbruch in diesem und jenem Haus entkommen, das heißt, die Polizei hat ihn nicht erwischt. Er ist einfach weg. Fliehen.

Verkommen hat zwei Bedeutungen: entweder moralisch sinken, moralisch verfallen. Also, ein verkommener Mensch ist jemand, der moralisch keine besonders hohen Ansprüche hat, und verkommen kann man auch sagen für ein Haus, dann ist es ein verfallenes Haus, also ein Haus, was nicht gut gepflegt wird. Auch ein Garten kann verkommen sein, der nicht gut gepflegt wird, wo es aussieht wie Kraut und Rüben, wo alles durcheinander liegt, wo alles wächst wie verrückt, und keiner sich darum kümmert. Also, verkommen ist immer irgendwie ein bisschen was Schlechtes, moralisch und materiell ver- oder zerfallen.

Wir gehen zu auskommen. Auskommen ist hier. Auskommen nehme ich, wenn sich zwei Personen gut verstehen. Die beiden Personen verstehen sich gut, sie kommen gut miteinander aus. Hunde und Katzen haben den Ruf, nicht gut miteinander auszukommen. Sie verstehen sich nicht so gut normalerweise. Vielleicht ist es auch ein Vorurteil. Und auskommen nimmt man auch bei genügen. Also, ich fahre einen Tag in eine Stadt und sage, um nicht alles einzukaufen, möchte ich mit 50 Euro auskommen. 50 Euro ist nicht viel für eine Stadt, also, oder ich gehe ins

Restaurant und sage: Momentan haben wir nicht so viel Geld, das heißt, wir essen nicht so teuer. Wir versuchen, zu zweit mit 40 Euro auszukommen. Das ist in Deutschland inzwischen, wenn du nicht Fastfood essen willst, teilweise ein bisschen knapp.

Aufkommen ist das nächste Verb, was ich habe. Aufkommen bedeutet entstehen. Also, ich schaue zum Fenster hinaus, und draußen ist es absolut windstill. Also, es geht kein Wind. Und auf einmal fangen die Blätter an, die Äste an, sich leicht zu bewegen, und ich sage: Oh, Wind kommt auf. Oder es ist trocken, ich gehe joggen, und auf einmal merke ich so ganz kleine Wassertröpfchen überall, sehr schön für Brillenträger, die sehen das dann sofort auf der Brille, und ich sage: Oh, wir müssen schnell nach Hause, Regen kommt auf. Also, Regen entsteht, bildet sich und wird immer schlimmer und immer stärker. Aufkommen sagt man aber auch im Sinne von etwas bezahlen, für etwas haften. Ich bin bei dir zu Besuch, und auf deinem Tisch steht eine ganz tolle teure Blumenvase. So, und ich drehe mich um, und mit meinem Ellbogen, das ist der Ellbogen, werfe ich diese Vase hinunter. Und jetzt ist die Frage: Wer haftet für diesen Schaden? Wer bezahlt diesen Schaden? Wer kommt für diesen Schaden auf? Natürlich meine Versicherung, Du musst wissen, ich bin Deutsche, und Deutsche sind im Normalfall grandios versichert. Wir haben Versicherungen für alles, also, fast, fast für alles. Wir sind normalerweise sehr gut versichert. Das ist in anderen Ländern nicht so. Also, meine Versicherung, die ich natürlich habe, kommt für diesen Schaden auf und bezahlt deine teure Blumenvase.

Bekommen ist ein untrennbares Verb, weil du sagst bekommen, und bekommen ist ein Synonym für erhalten. Also, ich erhalte zu meinem Geburtstag ein Geschenk. Ich bekomme zu meinem Geburtstag ein Geschenk. Ich habe neulich ein Geschenk bekommen, eigentlich zwei, von zwei Freunden, die zeige ich dir beide. Einmal hat mir eine Freundin das gemacht, das ist ganz toll. Siehst du das? Das ist gestickt, und das habe ich bekommen. Das hat sie mir geschenkt, das habe ich erhalten, das steht hier auf meinem Schreibtisch, und ich freue mich. Und dann habe ich von einem italienischen Freund das bekommen. Vielleicht weißt du, was das ist. Siehst du es? Das ist ein Mainzelmännchen, und dieses Mainzelmännchen habe ich als Geschenk bekommen oder erhalten. Das ist das Verb bekommen. Das steht auch auf meinem Schreibtisch.

Und als letztes Verb habe ich noch für dich das Verb vorkommen. Da habe ich drei Bedeutungen: einmal geschehen im Sinne von "so etwas ist noch nie geschehen, noch nie passiert, so etwas ist noch nie vorgekommen" Dann nimmt man vorkommen auch im Sinne von vorhanden sein. Also, ich habe einen Zeitungsartikel gelesen, und in diesem Zeitungsartikel stand, oder ich weiß gar nicht, vielleicht war es auch im Fernsehen, dass ich es gesehen habe. Auf jeden Fall war die Information, dass im Schwarzwald Gold vorkommt. Ja, genau, es war im Fernsehen. Dass im Schwarzwald Gold vorkommt und dass jetzt Leute in den Schwarzwald gehen, zu den Flüssen und Bächen und nach Gold suchen. Also, es gibt Gold, welches im Schwarzwald vorkommt, was dort vorhanden ist. Du kannst dir allerdings vorstellen, es sind keine solchen Goldbarren, sondern es sind ganz kleine kleine Goldteilchen. Also, du kannst es gerne versuchen, aber reich wirst du damit vermutlich nicht werden. Und vorkommen nimmt man auch im Sinne von "es macht den Eindruck, auf mich, dass" Also, der Film kommt mir interessant vor. Diese Schuhe kommen mir teuer vor. Ich habe den Eindruck, dass die Schuhe teuer sind. Ich habe den Eindruck, dass der Film interessant ist. Der Film macht auf mich den Eindruck, interessant zu sein. Die Schuhe machen auf mich den Eindruck, teuer zu sein.

Und das sind meine Verben mit Vorsilben, also, kommen mit Vorsilben für heute. Wir hatten ankommen, herkommen, mitkommen, entkommen, verkommen, auskommen, aufkommen, bekommen und vorkommen. Wenn du weitere Beispiele zu meinen Bedeutungen hast, schreib sie gerne in die Kommentare, like dieses Video, abonniere meinen Kanal und melde dich bitte bei mir, wenn du mit mir zusammenarbeiten willst. Ich freue mich darüber. Die Kontaktdaten findest du in der Beschreibung des Videos und auch des Kanals. Ich wünsche dir einen

schönen Tag. Ich freue mich auf Interaktion. Und viel Spaß beim Deutschland. Bis bald. Tschüss.

Das Video: <https://youtu.be/5MWcOU85kQw>

Mein YouTube-Kanal: <https://www.youtube.com/@mindmapyourgerman/videos>

Meine Website: <https://erfolgreichessprachenlernen.com/>

Mein Buch auf Deutsch: <https://tinyurl.com/24dwaa2t>

Mein Buch auf Englisch: <https://tinyurl.com/2xnfqn2b>